

Auslandssemester

## University of New Brunswick - Kanada

*Autorin: Franziska Mattes*

Im Wintersemester 22/23 nahm ich die Möglichkeit wahr, meinen Traum von einem Auslandssemester und meine Begeisterung für Kanada zu kombinieren und fünf Monate in Kanada zu verbringen. So entschied ich mich für die University of New Brunswick am Standort Fredericton, eine Partneruniversität der HfT. Schon während der internen Bewerbung auf einen Platz im Austauschprogramm habe ich mich über das HAW-International Stipendium des DAADs informiert, welches mir das Studium in Kanada finanziell ermöglichte.

Erste Kontakte zu UNB konnte ich dank dem intensiven Austausch der HfT mit dem Civil Engineering Programm im Rahmen der Summer School im Mai 2022 knüpfen. Auf einer Exkursion zum Bodensee konnte ich hier mit den kanadischen Studierenden und einem Professor in Gespräche kommen. So lernte ich tatsächlich schon vor meinem Auslandssemester zwei Studentinnen der UNB kennen, die in Kanada zu sehr guten Freundinnen wurden und mir bei Fragen immer weiterhelfen konnten.

Nach erfolgreicher Bewerbung und Zusage meines Stipendiums ging es für mich Anfang August 2022 nach Toronto, um einen Monat den Osten Kanadas zu bereisen. Dabei begeisterte mich die atemberaubende Natur mir endlosen Wäldern und unglaublich vielen Seen. Ein Highlight meiner Reise waren die Niagara-Fälle.

Anfang September ging es dann für mich nach Fredericton und ich bezog mein kleines Wohnzimmer, das ich mir mit einer japanischen Studentin teilte.

Der Campus in Fredericton liegt auf einem Hügel und bietet so einen wunderschönen Ausblick auf den Saint John River. Das kleine Städtchen Fredericton ist ca. 30 Gehminuten entfernt und bietet einige Cafés, sowie im Sommer viele kleine Veranstaltungen, Konzerte und Nachtmärkte. Die meiste Zeit habe ich auf Grund des ausbaufähigen Nahverkehrs auf dem Campus verbracht und am Wochenende viele Sportveranstaltungen wie z.B. Eishockey, Basketball, Schwimmen, Rugby, Football, Fußball, Volleyball besucht. Außerdem gibt es im Keller des Student Union Building (SUB) einen Pub mit für Kanada günstigen Preisen, in dem man schnell mit anderen Studierenden in Kontakt treten konnte.

Als Wochenendtrip war ich mit einer Gruppe Austauschstudenten von der ganzen Welt beim Whale Watching in St. Andrews, was ich nur weiterempfehlen kann. Außerdem reiste ich in der Ferienwoche mit einem gemieteten Auto in die Provinzen Prince Edward Island und Nova Scotia.

Ich belegte in Kanada vier Kurse. So habe ich mich aus dem Civil Engineering Department für die Kurse Construction Engineering und Traffic Engineering entschieden. Außerdem aus persönlichem und fachlichem Interesse habe ich die Kurse Environment and Climate Change, sowie Introduction to Gender and Women`s Studies belegt. Anders als bei meinem Studium in Deutschland, musste ich in allen 4 Fächern wöchentlich unter anderem Hausaufgaben, Assignments, Papers und Laborberichte abgeben. Nach kurzer Zeit, die ich brauchte, um mich an die Anforderungen und an das System anzupassen, hatte ich mich schnell zurechtgefunden und mich dem Niveau angepasst. So stellte mich besonders Construction Engineering zu Beginn vor Herausforderungen, jedoch entwickelte es sich zu meinem Lieblingsfach.

Ich durfte während meines Auslandssemesters Erfahrungen sammeln, viele Freundschaften mit Menschen der ganzen Welt schließen und das kanadische Universitätsleben kennenlernen.

Der Austausch über fachliche Themen und der Vergleich zu meinem Studium in Deutschland hat großes Interesse in mir geweckt. Das Auslandssemester war ein großer Erfolg und eine Erfahrung, die ich nie mehr missen möchte. Ich würde jedem Studenten die UNB in Fredericton empfehlen. Das Auslandssemester ist eine Zeit, die einem niemand wieder nehmen kann und an die man sich für immer erinnern wird.

